

Fürbitten

Jesus Christus ist Herr über Leben und Tod. Vor ihn bringen wir unsere Anliegen und bitten ihn:

- Befreie alle Christinnen und Christen von Angst und Zweifel, und gib ihnen die Kraft, dem Leben zu dienen.
Christus, du Herr deiner Kirche:
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Sei den Eltern nahe, die ein Kind verloren haben, und lass sie in ihrer Verzweiflung nicht allein.- Christus, du Herr deiner Kirche:
- Erschüttere die Menschen, die nur an das Geld, das Vergnügen und an den Erfolg glauben, und lass sie erfahren, dass du auch heute noch Wunder wirkst. - Christus, du Herr deiner Kirche:
- Lass uns im Glauben an Dich und in der Freundschaft mit Dir erfahren, dass wir zu keiner Zeit und an keinem Ort allein sind. - Christus, du Herr deiner Kirche:
- Lass alle Wallfahrer durch das gemeinsame glaubende Unterwegssein spüren, dass du bei ihnen bist auf all ihren Wegen. -Christus, du Herr deiner Kirche:
- Für die Spieler und Zuschauer bei der Fussball Weltmeisterschaft, dass sie fair miteinander umgehen und trotz Sieg oder Niederlage Freunde bleiben.

Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird. Dafür danken wir dir und loben dich, heute, morgen und in Ewigkeit.

Großenbuch St. Johannes d.T. 2.7.2006 8.30

13. Sonntag im Jahreskreis: 1. L Weish 1,13–15; 2,23–24; 2. L 2Kor 8,7.9.13–15; Ev Mk 5,21–43
Pfarrwallfahrt: Wer glaubt ist nicht allein

Eingangslied M=468	293	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	820	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	527	6
2. Lesung		
Hallelujaruf	531	2
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung M=468	293	3 + 4
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
nach der Kommunion	Osterwunsch	Meditation
Danklied	472	1 + 2
Schlussgebet -Wettersegen		
nach dem Segen	995	1 + 2
zum Auszug		

Eröffnungsworte

Ein erfülltes Leben – das wünschen wir uns alle. Gott hat uns alle dazu bestimmt; das wird in den Texten des heutigen Sonntags deutlich. Damit ist aber nicht ein Leben in anhaltendem Glücksgefühl gemeint.

Vielmehr bedeutet es ein Leben aus der intensiven Beziehung zu mir selbst, zu Gott und zu meinen Mitmenschen. Wir sind aufgerufen, uns immer wieder für solche Lebendigkeit zu entscheiden.

Das Leitwort des Papstbesuches im September ist auch das Leitwort unserer diesjährigen Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein: **Wer glaubt ist nicht allein.** An Jesus Christus, den auferstandenen und in seiner Kirche gegenwärtigen Herrn glauben wir. Ihn bitten wir um sein Erbarmen:

Kyrie – Ruf

– Herr Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. – Herr, erbarme dich.

– Du hast Menschen geheilt und ihnen so neues Leben geschenkt. – Christus, erbarme dich.

– Du willst, dass auch unser Leben gelingt. – Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

**Gott, unser Vater
du hast uns in der Taufe
zu Kindern des Lichtes gemacht.
Lass nicht zu,
dass die Finsternis des Irrtums
über uns Macht gewinnt,
sondern hilf uns,
im Licht deiner Wahrheit zu bleiben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Osterwunsch

**ich wünsche mir
Oasen der Gnade
zwischen den
Unbarmherzigkeiten**

**segne mich mit Hoffnung,
damit mein Leben
mein Weg wird.**

**ich wünsche mir
auf dem Weg durch
mein
Scheitern
Geduld
und den österlichen
Segen,
damit Verzweiflung
zum
Glauben reift.**

**der mich Begleitende
sei in meinen Träumen
und Sehnsüchten,
damit ich daraus leben
kann.**

der Auferstandene

**der mich Meinende
lege Geborgenheit und
Wärme
in meine Angst,
damit meine Geduld
reifen kann.**

Stefan Cibulka, Aus: Ders., wind schenke mir flügel, gedichte Selbstverlag, Isny 1992. Alle Rechte beim Autor.